

## Erläuterungsliste der forstlichen Begriffe und Abkürzungen im Wirtschaftsplan

Abt.	Abteilung (Name des Waldstücks = Waldort)
Alterskl.	Altersklasse (1=0-20 Jahre; 2=21-40; 3=41-60; u.s.w.)
Astung	Bei Nadelholz/Kirsche zur Wertholzproduktion möglich
AuB	Arten- und Biotopschutz
Ausgeglichener Hiebsatz	Im Zeitrahmen der Forsteinrichtung nachhaltig
BAH	Baumart Bergahorn
BG	Berufsgenossenschaft
BIR	Baumart Birke
BR	Brennholz
BU	Baumart Buche
D ABS	D-Holz Abschnitte; schlechtere Holzqualität
Df	Durchforstung
DGL	Baumart Douglasie
E	Einnahmen (ART aus LISTE DER MAßNAHMEN)
EBE	Baumart Eberesche = Vogelbeere
Efm (o.R.)	Erntefestmeter (ohne Rinde, Durchmesser min. 7cm)
EH	Energieholz
EI	Baumart Eiche
EIB	Baumart Eibe
Einschlag	Tatsächliche Entnahme, Holzmenge in Erntefestmetern
ELS	Baumart Elsbeere
Endnutzung	Ernte reifer Bestände (Zieldurchmesser erreicht)
ERL	Baumart Erle
ESH	Baumart Esche
Fangbäume	Zur Bekämpfung von Borkenkäfern (Fichte)
FBW	Forstbetriebswerkstatt
FE	Forsteinrichtung (Inventur und Planung, für zehn Jahre)
FE-Holz (FEA-Masse)	Holz, das nicht zu verkaufen ist (bspw. zu dünn)
Feinerschließung	Pflege-/Rückegassen zur Pflege/Ernte im Bestand
Fegeschutz	Vor Beschädigungen junger Bäumen durch Rehböcke
FI	Baumart Fichte
Fm o.R.	Festmeter ohne Rinde (= 1m <sup>3</sup> Holz)
FoA oder FA	Forstamt
FSC	Ein Zertifizierungssystem, naturnahe Waldbewirtschaftung (Forest Stewardship Council)
FS-Geräte	Freischneidegeräte
G	Gehälter (ART aus LISTE DER MAßNAHMEN)
GAK	Förderung (Programm für Agrar- und Küstenschutz)
Gleitender Hiebsatz	Mit einem Rahmen für nicht vorhersehbare Ereignisse
Grader	Maschine im Wegebau
ha	Hektar (Flächeneinheit 100m*100m = 10.000 m <sup>2</sup> )
Harvester	Mechanische Erntemaschine im Forstbereich
Hauptnutzung (HN)	Ernte reifer Bestände (Zieldurchmesser erreicht)
Hauungsplan	Planung der Holzproduktion
HBA	Hauptbaumart
HBU	Baumart Hainbuche
HE mech.Aufarb. Untern.(M)	Holzernte mechanisch (Unternehmer/Harvester)
HE motorm.(U)	Holzernte motormanuel (Unternehmer/Motorsäge)
HE motorm.(W)	Holzernte motormanuel (Waldarbeiter/Motorsäge)
HE Stockverkauf(S)	Holzernte Stockverkauf ( Ernte übernimmt der Käufer)
HFT	Hessen-Forst-Technik
Hiebsatz	Geplante nachhaltige Entnahme der Holzmenge
IL/IS	Industrieholz Lang/Kurz/Schadholz (oft Brennholz)
ILV	Interne Leistungsverrechnung
JB-Pflege	Jungbestandspflege (Förderung gewünschter Bäume)
Kalamität	Schadereignis ( Sturm/Käferbefall/Schneebruch...)
KIE	Baumart Kiefer
KIR	Baumart Kirsche

## Erläuterungsliste der forstlichen Begriffe und Abkürzungen im Wirtschaftsplan

KostFA	Buchungskonto: Kostenstelle des Waldbesitzers
Kultur- und Jungwuchspflege	Pflege junger Waldbestände (bspw. Freischneiden)
KTA	Baumart Küstentanne
L	Lohn betriebseigene Forstwirte (ART aus LISTE DER MAßNAHMEN)
LAE	Baumart Lärche
lfm	Laufmeter (Maßeinheit, bspw. bei Wegen)
LH(1-3)	Verfahren Laubholz (schwach-stark) nach Altersklasse bei motormanueller Aufarbeitung
LI	Baumart Linde
Losholz	Vergünstigtes Brennholz für die Gemeinde
LTG	Läuterung ( Auslese unerwünschter Bäume)
M	Material (ART aus LISTE DER MAßNAHMEN)
(M)	Durchführung mechanisch (Unternehmer/Harvester)
MS-Geld	Motorsäggeld (Entschädigung für Eigner Motorsäge)
Nachhaltigkeit	Die Ernte ist angepasst an das Nachwuchspotential
Nebennutzungen	Bspw. Weihnachtsbäume/hergestellte Bänke
NH(1-3)	Verfahren Nadelholz(schwach-stark) nach Altersklasse bei motormanueller Aufarbeitung
NV	Naturverjüngung( nicht gepflanzte junge Bäume)
PEFC	Ein Zertifizierungssystem, naturnahe Waldbewirtschaftung ( <b>Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes</b> )
Pflegeeingschlag	Durchforstungseingriff in Bestände vor der Reife
Pflegenutzung (PN)	Durchforstungseingriff in Bestände vor der Reife
PZ	Profilerspaner, Kurzholz; für Schnittholzherstellung
REI	Baumart Roteiche
Rev	Revier, Zuständigkeitsbereich eines Försters
Rückegasse	Gasse, die zur Ernte und Pflege befahren werden kann
S	Sonstige Kosten (ART aus LISTE DER MAßNAHMEN)
(S)	Stockverkauf/Selbstwerbung (Käufer kauft das ungeschlagene Holz)-Privat/Unternehmer
SÄ I	Besseres Sägeholz = B/C-Holz(nach HKS)
SÄ II	Schlechteres Sägeholz = CGW-Holz(nach HKS)
SAH	Baumart Spitzahorn
SCHL	Schleifholz; bspw. zur Papierherstellung
SDW	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
SEI	Baumart Stieleiche
Selbstwerber	Arbeiten Kronenmaterial/Brennholz selbst auf
SLH	Sonstiges Laubholz
SNH	Sonstiges Nadelholz
SUB	Submission (=Wertholzversteigerung)
SW	Stockverkauf/Selbstwerbung (Käufer kauft das ungeschlagene Holz)-Privat/Unternehmer
TA	Baumart Tanne
TEI	Baumart Traubeneiche
U	Unternehmer (ART aus LISTE DER MAßNAHMEN)
(U)	Durchführung mit Unternehmer/motormanuell
UV	Unfallversicherung
Verkauf a.d. Stock	Stockverkauf (Käufer kauft das ungeschlagene Holz)
Verk.sich.	Verkehrssicherung
Vfm	Vorratsfestmeter (mit Rinde, Durchmesser min. 7cm)
W	Wertholz (Submissionsholz, Schälholz)
(W)	Durchführung mit eigenen Waldarbeitern/motormanuell
WA	Waldarbeiter/Forstwirt
Waldort	Abteilung (Name des Waldstücks = Waldort)
Wertastung	Bei Nadelholz/Kirsche zur Wertholzproduktion möglich
Wuchshüllen	Gegen Verbiss- und Fegeschutz junger Bäume
WW	Windwurf
X-Holz	Holz, das nicht zu verkaufen ist (bspw. zu dünn)
ZVK	Zusatz-Versorgungs-Kasse
Zwangsnutzung	Bspw. durch Sturm, Käferbefall...